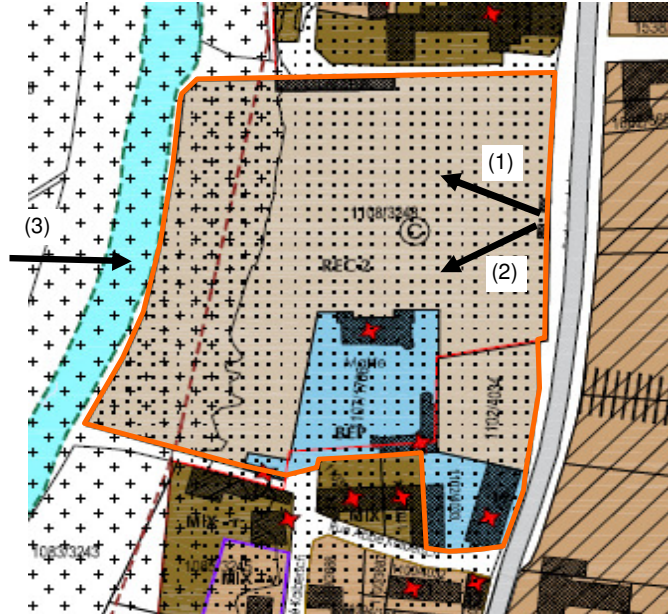


**Bezeichnung:** E42  
**Gemeinde:** Erpeldange  
**Ortschaft:** Erpeldange  
**Größe:** 253,86 ar  
**Nutzung:** Gemeindesitz  
Park  
**PAG Projekt:** REC-2  
S.P. env. construit  
zone inondable  
BEP  
**SUP** UEP



(1) Blick auf das Schloss (Gemeindesitz)



(2) Blick auf den Park



(3) Blick nach Osten

# 1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

**Erklärung zur Arbeitshilfe :** Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3\_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

**Benutzerhinweis:** Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch												
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung ( Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc. )	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikel förmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser ( Alllasten, Kanalnetzauslastung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte	
<b>Betrifft: Erpeldange E42</b>														
<b>Zeichenschlüssel</b>														
I - nicht betroffen														
II - geringe Auswirkung														
III - mittlere Auswirkung														
IV - hohe Auswirkung														
V - sehr hohe Auswirkung														
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden												
		Wohnen												
		Erholen												
		Land- und Forstwirtschaft												
		Mobilität												
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere												
		Pflanzen												
		Lebensräume national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume												
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete												
	Schutzgut Boden	Bodenqualität												
	Schutzgut Wasser	Grundwasser												
		Oberflächenwasser												
		Überschwemmungsgebiete									IV			
		Trinkwasserschutzgebiete												
	Schutzgut Klima und Luft	Luft												
		Meso- und Mikroklima												
Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild													
	Stadt- und Ortsbild													
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter													
	Kulturgüter	IV	IV											
Sonstige														



### 3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

**Erklärung zur Arbeitshilfe** : Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1\_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: Erpeldange E42	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG <sup>3)</sup> nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) <sup>4)</sup>
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen <sup>1)</sup>	erhebliche Beeinträchtigung ja <sup>2)</sup> / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	nein		Keine Auswirkungen.
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	nein		Keine Auswirkungen.
Schutzgut Boden	nein	nein		Keine Auswirkungen.
Schutzgut Wasser	nein	Ja		Hohe Auswirkungen durch Vorbelastung Hochwasser.
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Keine Auswirkungen.
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Keine Auswirkungen.
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	ja		Verlust einer großen Fläche die laut PAG en vigueur als monument protégé eingestuft ist. Der Park ist nicht mehr als ensemble (welcher dem Schloss gehört) geschützt, sondern die Bäume sind als Art.17 geschützt.
Sonstige	nein	nein		

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)